

Bei uns läuft's!

Halbzeitbilanz 2020–2023

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 3 |
| Als echte Fans feuern wir die Wirtschaft an. Wirtschaft Finanzen Haushalt | 4 |
| Damit aus Chancen Tooore werden. KiTa Schule kulturelle Bildung | 6 |
| Gemeinsam stark. Wohnen Generationen-Mix Sport und Freizeit | 8 |
| Modell Düsseldorf: Pass-Spiel. Torschuss. Treffer! Planung Stadtentwicklung | 10 |
| Auf der Siegerstrecke. Und zwar nachhaltig. Klimaschutz Klima-Anpassung | 12 |
| Beweglichkeit ist der Schlüssel. Mobilität | 14 |
| Klar und konsequent: Das gibt Rot! Sicherheit Stadtsauberkeit | 16 |
| Für Sie auf dem Platz. Team CDU für bürgernahe Politik. Die CDU-Ratsfraktion Düsseldorf | 18 |

Nach der Halbzeit ist vor der Halbzeit

Halbzeitpiff. Verdiente Pausenführung. Für Rolf Tups wenig Arbeit in der Kabine. Und für seine Mannschaft im schwarzen Trikot ein Auftakt nach Maß. Mit tollen Paraden, mustergültigen Pässen und schönen Toren. Jede Menge Gänsehaut-Momente.

Mit 30 Spielerinnen und Spielern belegt die CDU-Fraktion seit 2020 wieder den ersten Platz im Stadtrat – und ist im Ballbesitz. Gemeinsam mit unserem Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller haben wir von Beginn an das Spiel gestaltet. Und den Torreigen eröffnet.

Klar verdient. Denn unser Team CDU Düsseldorf ist top in Form. Damit sind wir auch klasse aufgestellt für die zweite Spielhälfte bis 2025. Weiter nach der Devise: hinten diszipliniert und geschlossen – vorne spielstark und treffsicher. Weil wir wissen: Nach der Halbzeit ist vor der Halbzeit.

So sind Fußball und Politik: Tore sind die Seele des Spiels. Und darüber sprechen die Fans. Also: Bleiben Sie dran und blicken Sie mit uns auf die Höhepunkte der ersten Halbzeit!





Als echte Fans feuern wir die Wirtschaft an.

Düsseldorf spielt in der Champions League. Der Vergleich passt. Denn die Landeshauptstadt zählt ökonomisch zur internationalen Königsklasse. Auch dank offensiver CDU-Wirtschaftspolitik im Zeichen von Leistung, Gründergeist und Innovation. Die Bilanz gibt uns recht: Düsseldorfs Wettbewerbsvorteile sind vor allem der stabile Branchen-Mix und eine Spitzen-Infrastruktur zum Leben, Lernen, Wohnen und Arbeiten – mit dem Flughafen als Jobmotor für Düsseldorf, wichtigem Wirtschaftsfaktor und Tor zur Welt.

Im Team mit Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller setzen wir starke Akzente für Wachstum und Beschäftigung. Davon profitieren sämtliche Player auf Unternehmensseite: kleine wie große, Old Economy und New Economy. Deren Erfolg ist spielentscheidend für die städtischen Einnahmen – und damit Basis für die von uns beschlossenen Investitionen in die Dynamik Düsseldorfs.

Tempo machen müssen wir auch bei der digitalen Umgestaltung der Stadt zur Smart City. Ob Glasfaser-Anschlüsse, 5G-Ausbau oder moderner Bürgerservice: In der Liga der smartesten deutschen Großstädte hat Düsseldorf zwar aktuell einen Tabellenplatz unter den Top 10 erobert. Doch da geht mehr! Damit geben wir uns nicht zufrieden. Hier sind wir gefordert, unsere Fitness noch deutlich zu verbessern.

Nach drei schweren Corona-Jahren und dem seit einem Jahr andauernden Ukraine-Krieg mit den Folgen Energiekrise und Inflation entwickelt die Düsseldorfer Wirtschaft langsam wieder Ballstärke. Diese Regeneration haben wir als CDU gefördert und fördern sie weiter – auch mit dem Ziel eines ausgeglichenen Stadt-Haushalts: 2027 soll die schwarze Null wieder stehen.

CDU-Punktgewinne zur Halbzeit

Gezielte Wirtschaftsförderung

- Start „**Masterplan Handwerk**“: Zielvereinbarungen von Stadt, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft vor allem zu neuen Flächen für Betriebe, Fachkräftesicherung und Bürokratie-Abbau
- Weiterentwicklung „**Masterplan Industrie**“ als gemeinsame Initiative von Stadt, Industrie, Verbänden, Vereinen und IHK – Schwerpunkte: strategisches Flächenmanagement und Industrie-Akzeptanz. Weitere Zielgruppe neben Industrie: Betriebe aus Innovationsbereichen wie z. B. Life Sciences

- Förderung **Start-up-Szene**:
 - **DigiHub Düsseldorf/Rheinland** – über 60 geförderte Start-ups
 - **TechHub K.67** – Zusammenschluss von Unternehmen, Wissenschaft und Start-ups als Netzwerk zur Beschleunigung und Weiterentwicklung von Innovationen im Bereich Digitalisierung und Technologie
- Baubeginn **EUREF-Campus Düsseldorf**: grüner Innovations-Campus zur Energiewende und Hub für Mobilität der Zukunft
- Beschluss Corona-Hilfen für Gastronomie:
 - Aussetzung und aktuell Senkung **Terrassengebühren**
 - Genehmigung **Sondernutzungen** öffentlicher Straßenraum: Aufstellen Tische und Bänke zur Bewirtung
- Stärkung **Modestadt Düsseldorf**:
 - Förderung **Fashion Net Düsseldorf e. V.**: Düsseldorf unter der Dachmarke „Düsseldorf Fashion Days“ (DFD) 2-mal jährlich tonangebend in deutscher Order-Landschaft
- Fortsetzung Förderung internationales Traditionsrennen **„Großer Preis von Düsseldorf“** auf Grafenberger Galopp-Rennbahn – als Wirtschaftsmotor mit mehreren Tausend Gästen

Mehr Digitalisierung

- Ausweitung **Glasfaser-Anschlüsse** für private Haushalte und Unternehmen
- Ausbau Litfaßsäulen für **5G-Mobilfunk**
- Weiterentwicklung **Smart-City-Modellprojekte** „Zukunftsstraße Fürstenwall“ und „Zukunftsviertel Unterbilk/Friedrichstadt“ – u. a. digitales Parkplatz-Management, LED-Laternen mit Sensor-Technik

- Mehr **digitaler Service** für Unternehmen und für Bürgerinnen und Bürger (z. B. Beantragung von Meldebescheinigungen und Bewohner-Parkausweisen; Online-Traukalender)
- Einführung neue **Terminbuchungs-Software** in Bürgerbüros
- **Neue digitale Starkregen-Gefahrenkarte** zur besseren Gefährdungseinschätzung
- Neues städtisches Geoportal **„Düsseldorf Maps“** – u. a. mit webbasierten Karten und aktuellen Luftbildern
- Neues **„Kulturportal Düsseldorf“**: digitales Schaufenster für Kunst und Kultur in Düsseldorf mit tagesaktuellem Veranstaltungskalender
- Neues **„Sportportal Düsseldorf“** mit vielen Service-Infos – ausgezeichnet mit German Innovation Award 2021
- **Medienbruchfreies Fördermittel-Portal** für Umweltprojekte (100.000 Euro für Konzeption und technische Abwicklung)

Solide Haushalts- und Finanzpolitik

- Fortsetzung und Fokus auf **Zukunfts-Investitionen** in Infrastruktur, Bildung, sozialen Zusammenhalt – trotz krisenbedingter Mehrbelastung von 1,15 Mrd. Euro bis 2024
 - Aufnahme externer Investitionskredite für wichtige **konjunkturelle Impulse**
- **Verringerung** konsumtive Ausgaben
- Ziel mit Priorität: zum Haushaltsjahr 2027 wieder **strukturell ausgeglichener Haushalt**



Damit aus Chancen Tooore werden.

Wer an Fußball denkt, denkt auch an Familie – vom ersten Ballkontakt der Bambini bis zum gepflegten Senioren-Kick. An dieser Generationenkette orientiert sich unsere Bildungs- und Familienpolitik: In bester CDU-Form investieren wir in individuelle Talentförderung und sozialen Zusammenhalt bis ins hohe Alter.

Flächendeckende Angebote für Bildung, Erziehung und Betreuung sind Kern der Familienstadt Düsseldorf. Dafür wurde die Landeshauptstadt dauerhaft mit dem Gütesiegel „Familiengerechte Kommune“ ausgezeichnet. Den Meistertitel haben wir geholt!

Denn dank der CDU hat heute mehr als die Hälfte der unter Dreijährigen einen Betreuungsplatz in einer KiTa oder Kindertagespflege. Tendenz steigend! Parallel senken wir schrittweise die U₃-Beiträge für Eltern. Viele Familien profitieren schon heute von der Beitragsfreiheit bis zum Schuleintritt. Der Ü₃-Bereich ist durch uns bereits seit 2009 beitragsfrei. Jeder KiTa-Platz hilft Müttern und Vätern, Familienzeit und Beruf gut auszubalancieren. Und er fördert die Entwicklung unserer Kinder.

Düsseldorf ist Spitzenreiter bei Neubau und Sanierung von Schulen. Durch unsere Beschlüsse werden bis 2026 Investitionen im Umfang von 1,4 Mrd. Euro für Bauprojekte getätigt, die allen Schulformen zugutekommen. Für die Ausstattung und Modernisierung von Unterrichtsräumen sind im „Masterplan Schulen“ bislang 700 Mio. Euro bereitgestellt worden.

Auch bei kulturbezogener Bildung legen wir vor. Das Pädagogen-Team an der städtischen Clara-Schumann-Musikschule haben wir deutlich vergrößert – und damit treffsicher den Abbau der Wartelisten beschleunigt. Die beliebte „SingPause“ an Grundschulen geht mit uns in die Fortsetzung.

Gerade erst konnten wir dem fanstarken „Aquazoo Löbbecke Museum“ neuen Schwung für neue Perspektiven verleihen. Diese Dynamik wollen wir beibehalten. Besonders flexibel und familienfreundlich sind auch die erweiterten Öffnungszeiten der neuen Zentralbibliothek im KAP 1, die von uns etabliert wurden. Alles in allem ist das kulturelle Nachwuchstraining in Düsseldorf vom Feinsten!

CDU-Punktgewinne zur Halbzeit

Stärkung Familienstadt Düsseldorf

- Bestätigung Düsseldorf als „**Familiengerechte Kommune**“: kontinuierliche Weiterentwicklung familienfreundlicher Angebote und Strukturen
- Fortsetzung qualitativer und quantitativer Ausbau U3- und Ü3-Betreuung
 - **U3: 9.886 Plätze = 53,8 %** (Versorgungsquote 2022/2023)
 - schrittweise Beitragsentlastung für Eltern, teilweise schon beitragsfrei
 - **Ü3: 19.472 Plätze = 103,2 %** (Versorgungsquote 2022/2023)
 - komplett beitragsfrei
- Ausbau und stetige Verbesserung „**Kita-Navigator**“ – Vorbereitung Einführung „Kindertagespflege-Navigator“
- Neue Impulse **Personalgewinnung**, Personalentwicklung und Personalbindung für Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe: Beauftragung Maßnahmen-Katalog
- Ausweitung **Schulsozialarbeit**: 75 neue Stellen
- Erfüllung **Rechtsanspruch Grundschul-Ganztag**: Ausbau auf mind. 90 % Versorgungsquote (derzeit schon 82 %)

Offensiven für Schulbau und Schulmodernisierung

- Fortsetzung **Schulbau-Programm** („SOM-Pakete“): 1,4 Mrd. Euro (bis 2026) für Neu- und Erweiterungsbauten – u. a. Errichtung neuer Gymnasien in Benrath, Bilk, Eller und Grafental sowie neuer Gesamtschulen in Heerdt und Kalkum
- Beschluss „**Benrather Rochade**“: Neubau Schloß-Gymnasium und Benrather Realschule
- Konsequente Umsetzung **Schulbau-Leitlinie**: nachhaltiges, kreislauffähiges („Cradle to cradle“), umweltgerechtes, barrierefreies Bauen

- Bedarfsgerechte Neuausrichtung „**Masterplan Schulen**“ (mehr als 1.100 Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen seit 2002)
- Mehr „**Traum-Schulhöfe**“: 500.000 Euro pro Jahr für Schulhof-Gestaltung

Mehr Power für digitales Lernen

- Zusätzliche Investitionen (3 Mio. Euro pro Jahr) für schnelles **WLAN in Klassenräumen** und IT-Fachpersonal vor Ort
- Anbindung Schulstandorte an Glasfasernetz
- Verbesserte **Digital-Ausstattung**
 - Mobile Endgeräte und Software für Lernende und Lehrende
 - Vollständige digitale Ausrüstung aller Unterrichtsräume (z. B. mit Notebooks, Druckern, Beamern, Smartboards)

Ausbau außerschulischer Bildungs-Orte

- Anschub zukunftsgerichte und attraktive Weiterentwicklung „**Aquazoo Löbbecke Museum**“
- Beschluss Umzug **Volkshochschule** zu Yorckstraße: modernes neues Haus der Bildung und Weiterbildung
- Umzug **Zentralbibliothek ins KAP 1** und Ausweitung Öffnungszeiten (wochentags, samstags, sonntags)
- Förderung städtische **Clara-Schumann-Musikschule**
 - Mehr Lehrerinnen und Lehrer
 - Beschleunigter Abbau der Wartelisten
 - Machbarkeitsstudie für Erweiterungsbau Hauptstandort Prinz-Georg-Straße
- Fortsetzung „**SingPause**“ für Grundschul Kinder



Gemeinsam stark.

Potenziale gemeinsam entfalten: Das ist unsere Erfolgsformel. Darum fördern wir die Familien in Düsseldorf und ermöglichen ihnen vielfältigen Raumgewinn: beim Wohnen – für ein gutes Miteinander von Jung und Alt – in der Pflege – bei Freizeit und Erlebnis. Dafür bleibt die CDU energisch am Ball.

Weil Wohnen und Wohlfühlen eng zusammenhängen, sorgen wir für bezahlbare Mieten – durch Ankurbeln des öffentlich geförderten und preisgedämpften Wohnungsbaus. Dabei haben wir auch den familiären Eigentumserwerb im Fokus: Haushalte ab einem Kind oder mit beeinträchtigten Angehörigen unterstützen wir finanziell auf ihrem direkten Weg zum Tor – sprich: in die eigenen vier Wände.

Unser Einsatz zeigt Wirkung. Von vor 2022 bis heute wurden Bebauungspläne für fast 10.100 Wohneinheiten aufgestellt. In den Folgejahren sollen 34 Planverfahren mit rund 11.000 Wohneinheiten hinzukommen.

Fußball als Fest der Generationen übersetzen wir CDU-politisch in: „Statt einsam – Stadt gemeinsam“. Wie in der Fankurve schaffen wir Begegnungs-Orte für Jüngere und Ältere. So wird aus Stadtgesellschaft Gemeinschaft. Dafür steht unser geplanter Mehrgenerationen-Campus an der Kalkumer Schlossallee: Dort sollen Junioren und Silver Ager miteinander den Alltag gestalten können, weil KiTa, Schule, Sportplatz und Senioreneinrichtung Tür an Tür liegen.

Speziell an Menschen in den besten Jahren richten sich die „zentren *plus*“ – unser bewährtes stadtweites Beratungs- und Unterstützungs-Netzwerk für das Leben ab 55 bis ins hohe Alter. Bis 2024 bauen wir das Angebot in den 12 kleineren Standorten aus. Dadurch sind am Ende 31 Zentren in ihrem Service komplett und spielen vorne mit. Mehr noch: Mit aufsuchenden Hilfen und mobiler Beratung stärken wir das Netzwerk weiter.

Um die professionelle Pflege zu sichern, sind wir auch auf Arbeitskräfte aus dem Ausland angewiesen. Die von uns beantragte Servicestelle für Pflegekräfte in der kommunalen Ausländerbehörde soll ein Impulsgeber sein. Sie wird für Tempo sorgen, damit die Menschen direkt ihre Arbeit aufnehmen können, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Eine Kultur des Dabeiseins und Mitmachens zeichnet auch die zahlreichen Düsseldorfer Sport-, Kinderspiel- und Bolzplätze aus. Seit 2021 entwickeln wir die Anlagen verstärkt weiter – durch Neubau, Sanierung und modernste Ausstattung, die allen Aktiven Groß und Klein gerecht wird.

CDU-Punktgewinne zur Halbzeit

Mehr Wohnen für Familien

- Fortsetzung **Wohneigentumsförderung**: Förderangebot für Haushalte mit mindestens einem Kind und/oder schwerbeeinträchtigten Angehörigen
- **Stärkung Bauaufsicht**: Optimierung und Digitalisierung der Abläufe zur Verkürzung von Bearbeitungszeiten

Mehr Wohnungen für Azubis und Studierende

- Unterstützung Azubi- und Studierenden-Wohnen – bislang **50 Azubi-Wohnmöglichkeiten** seitens Stadt an Dorotheenstraße, Lacombletstraße und Langenfelder Straße

Mehr Miteinander von Jung und Alt

- **„Statt einsam – Stadt gemeinsam“**: Umsetzung Leuchtturm-Projekt Mehrgenerationen-Campus nördlich Kalkumer Schlossallee

Weiterentwicklung „zentren plus“

- Schaffung **Rundum-Serviceangebot** in 31 Zentren (bis 2024)
- Start Modellprojekte „*plus_mobil*“ und „Zugehende Hilfen“

Stärkung von Pflege und Gesundheit

- Beginn **Fachkräfte-Offensive Pflege**: Einrichtung Servicestelle in Ausländerbehörde zur Beschleunigung Arbeitsaufnahme von ausländischen Pflegekräften

Mehr Inklusion

- Abschaffung Steuer für **zertifizierte Assistenzhunde**

Mehr Schub für den Sport

- Vorbereitung Ausrichtung nationaler und internationaler **Mega-Sport-Events**
 - „Die Finals“ (2023)
 - „Invictus Games“ (2023)
 - UEFA EURO (2024)
 - FISU World University Games (2025)
- **Sportstadt Düsseldorf**:
 - Düsseldorf wächst: Beauftragung stadtweite Bereitstellung **neuer Sportflächen** und gezielte **Sportentwicklungsplanung**
 - Fitness-Programm für Sportanlagen: Vorbereitung Einführung **Sportstätten-Kataster** zur Instandhaltung und Modernisierung Sport-Infrastruktur
 - „Pakt für den Sport“: Verlängerung und Ausbau finanzielle **Förderung Sportvereine**

Mehr Plätze und Freizeitangebote für Jüngere

- Fortsetzung **„Masterplan Kinderspielplätze“**: 19 Planungs- und Baumaßnahmen (2021 bis 2024)
- Vorbereitung **„Masterplan jugendgerechte Plätze“**: Verbesserung und Ausbau Bolzplätze – Schaffung von mehr Aufenthaltsräumen im Freien für Jugendliche
- Anschaffung neuer **„Sportaction-Busse“**: Weiterführung mobiles Projekt von Stadtsportbund und Jugendamt zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen



Modell Düsseldorf: Pass-Spiel. Torschuss. Treffer!

Woraus ein Fußballstadion besteht, ist bekannt. Was aber braucht eine pulsierende Metropole im Wandel wie Düsseldorf, damit sich die Menschen heute und morgen in ihr wohlfühlen? Gemeinsam mit unserem Oberbürgermeister geben wir die treffende Antwort: Die Weiterentwicklung der Landeshauptstadt planen wir so, dass sich traditionell Gewachsenes mit spannender Erneuerung mischt. Unter reger Beteiligung der Bürgerschaft baut die CDU weiter am Düsseldorf des 21. Jahrhunderts. Dabei bleibt Düsseldorf eine Stadt für alle. Liebens- und lebenswert.

Die Rheinmetropole verbindet heimatliche Nähe mit fast grenzenloser Vielfalt. Denn Düsseldorf ist Familienstadt, Wohnstadt, Bildungsstadt, Sportstadt, Messestadt, Handels- und Dienstleistungsstadt, Industriestadt, Gartenstadt. Und vor allem: Wohlfühlstadt – mit viel Raum für grüne Natur und Erholung, Kultur und Events.

Diese Kombination spielt auch in die Städtebau-Projekte hinein, die wir in den vergangenen Jahren mit Effe(k)t angeschoben haben. Dabei sind uns die Besonderheiten der Stadtteile wichtig – mit ihren vitalen Zentren und wohnortnaher Versorgung. Bei den Projekten setzen wir verstärkt auf eine nachhaltige Bauweise, um Klima und Ressourcen zu schonen. Immer geht es der CDU um Lebensqualität und Lebenszufriedenheit für alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer.

Die Entwicklung der Königsallee mit Wehrhahn-Linie, Kö-Bogen I und II war Spiel- und Schrittmacher für die Neugestaltung unserer Innenstadt. An diese Erfolgsserie knüpfen wir zusammen mit namhaften internationalen Architekturbüros an. Einmal mehr bewährt sich hier die dynamische Dreierkette aus wirtschaftlichen, stadtplanerischen und verkehrlichen Qualitäten, die das Herz von Düsseldorf so attraktiv und einzigartig machen.

Sollte der Entschluss für den Neubau des Opernhauses an der Heinrich-Heine-Allee fallen, entsteht ein weiteres architektonisches Highlight am Nord-Ende der Kö. Inhaltlich wollen wir ein Opernhaus der Zukunft, das sich zur Stadtgesellschaft hin öffnet, im Kern aber eindeutig Oper ist und bleibt.

Wir geben ab in den Düsseldorfer Süden: Mit der „Benrather Rochade“ haben wir eine umfassende Quartiersentwicklung auf den Weg gebracht. Im Mittelkreis: Schloß-Gymnasium und Benrather Realschule. Beide Schulen bekommen hochmoderne und energie-effiziente neue Gebäude mit einer Vierfach-Sporthalle an Benrode- und Marbacher Straße. Zusätzlich sind hier eine Senioren-Pflegeeinrichtung und Wohnungen geplant. Im Gegenzug wird auf dem bisherigen Schulgelände ein neues Wohnquartier errichtet. Der Anpfiff zum Baustart steht kurz bevor.

CDU-Punktgewinne zur Halbzeit

Neue Impulse für die Zukunft der Innenstadt

- Neugestaltung **Gustaf-Gründgens-Platz**
- Bauliche **Weiterentwicklung Kö**
 - Kö 1 (ehem. Parkhaus Kaufhaus), „Trinkaus Karree“ (Kö 21–23, ehem. HSBC-Bank), „Le Coeur“ (Kö 37, ehem. Commerzbank), „KöTower“ (Kö 106), Calatrava-Boulevard
- Abschluss und Jury-Entscheidung **Ideenwettbewerb „Opernhaus der Zukunft“** zur Standort-Entscheidung Heinrich-Heine-Allee oder Am Wehrhahn
- Vorbereitung **Umbau Carsch-Haus** und Beginn **Neugestaltung Heinrich-Heine-Platz** und Vorplatz Wilhelm-Marx-Haus
 - Mehr Aufenthaltsqualität durch neues Verkehrskonzept, Begrünung (Baumpflanzungen), Barrierefreiheit und neuen Lichthof
 - Anpassung Verkehrsführung Heinrich-Heine-Allee, Breite Straße und Kasernenstraße bis Benrather Straße

Entwicklung neuer Stadtquartiere und Bürostandorte

- **„Benrather Rochade“**: umfassende Quartiersentwicklung mit Schulgebäuden, Sporthalle, Wohnungsbau und Senioren-Pflegeeinrichtung
- **Metro-Campus** (Flingern): lebendiges Quartier mit Wohnen (1.300 Wohneinheiten), Einzelhandel, gewerblichen Nutzungen, Handwerk und sozialer Infrastruktur
- **B8-Center** (Flingern): urbanes Quartier aus Wohnen (500 Wohneinheiten), KiTa und Gewerbe mit ergänzenden Nutzungen
- **Sohnstraße** (Düsseltal): gemischt genutztes Quartier mit Wohnen, Büro, Gewerbe, Gastronomie und Einzelhandel

- **Belsenpark II** (Oberkassel): neues Quartier für Wohnen, Büro, Einzelhandel und KiTa inkl. Mixed-Use-Hochhaus
- **„Pulsar“** am Mörsenbroicher Ei: klimafreundlicher Bürokomplex mit Photovoltaik-Anlage, Wärmepumpen, smarter Gebäudetechnik und Begrünung
- **Büroprojekte Medienhafen**:
 - „5YN3RGY“, „Zech-Campus“, „Pier One“, „Cradle“
- **„Twist 55“** am Stadttor Nord (Golzhelm): modernes Büro-Hochhaus mit nachhaltiger Fassadengestaltung (Photovoltaik, Begrünung)
- Gewerbegebiet Hansapark (Heerdt): **„Twin Cubes“** als Büro-Hauptsitz Deutsche Rück

Bau von Schwimmbädern

- Fertigstellung Hallenbad Oberkassel/Heerdt **„Rheinblick 741 – Begegnung am Wasser“**
- Kurz vor Vollendung: Mehrgenerationen-Gesundheitsbad Benrath
- In Vorbereitung: Umzug Hallenbad Unterrath und Neubau

Verbesserung planerischer Rahmenbedingungen

- **Vallourec-Gelände**: Festhalten an industriell-gewerblicher Nutzung
- Aufstellung **Vorkaufsrecht-Satzungen** zur Durchsetzung städtebaulicher Ziele: Kauf von Grundstücken für Wohnungsbau, Gewerbe- und Industrieflächen durch die Stadt
- Verstärkte Entwicklung Wohnflächen gemeinsam mit **Genossenschaften** und **gemeinwohlorientierten Wohnungsunternehmen**



Auf der Siegerstrecke. Und zwar nachhaltig.

Nachhaltigkeit zugunsten von Klima, Umwelt und Artenvielfalt umfasst alle Lebensbereiche – auch den Fußball und die Politik. Die CDU bekennt sich seit jeher zur Bewahrung der Schöpfung. Denn wir wollen unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Welt hinterlassen. Für Düsseldorf haben wir ein Versprechen abgegeben: Als Beitrag zum Pariser Klima-Abkommen soll unsere Stadt bereits bis 2035 klimaneutral sein. Auch hier greifen wir beherzt nach dem Meisterpokal.

Wir als CDU denken Energie- und Wärmewende zusammen. Nicht als ideologische Bevormundung von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern – sondern in Form marktwirtschaftlicher Anreize und alltagstauglicher Angebote, die wir ausweiten und verbessern.

60 Mio. Euro jährlich haben wir für den Klimaschutz „Made in Düsseldorf“ vorgesehen – für städtische Projekte und bürgernahe Fördermaßnahmen zur Energiewende. Dazu gehören u. a. die energetische Sanierung städtischer Gebäude, eine Solardach-Offensive und das Förderprogramm „Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten“. Die dadurch entstehenden Aufträge für lokale Firmen bedeuten einen echten Heimvorteil. Prima Zusammenspiel von Klima- und Wirtschaftspolitik!

Natürlich ist der Düsseldorfer Sport mit von der Partie. Auch hier gilt: Energiesparen bedeutet Klimaschutz. Darum haben wir veranlasst, dass Flutlicht auf Vereinssportanlagen schrittweise auf LED-Technik umgerüstet wird. LED wird auch in der Leichtathletik-Sporthalle im Arena-Sportpark zum Einsatz kommen.

Anderes Beispiel: kommunale Wärmeplanung. Das Konzept für Düsseldorf haben wir jüngst beschlossen, damit etwa aus industrieller Abwärme private Heizwärme werden kann – gezielt und günstig. Nach der Devise: Nutzen statt verschwenden. Was allein im Düsseldorfer Süden bald schon 6.500 Tonnen CO₂ pro Jahr einspart.

Stark sind wir auch auf dem Spielbein Klima-Anpassung. Als wichtige Ergänzung zum städtischen Klimaschutz-Programm investieren wir 5 Mio. Euro pro Jahr in Projekte und Maßnahmen, die die Resilienz gegenüber Hitze, Trockenheit und Starkregen verbessern. Dabei fördern wir begrünte Dächer, Fassaden und Innenhöfe. Schulen, Sportanlagen und öffentliche Plätze erhalten vermehrt Sonnenschutz und Trinkwasserspender. Und wir verfolgen das Ziel, Flächen zu entsiegeln und den so wichtigen Baumbestand weiter aufzustocken.

CDU-Punktgewinne zur Halbzeit

Mehr Klima- und Umweltschutz

- Umsetzung Düsseldorfer Klima-Pakt: **Klimaneutralität bis zum Jahr 2035**
 - Investitions-Volumen: **60 Mio. Euro pro Jahr** – u. a. für energetische Sanierung städtischer Gebäude und PV-Anlagen, Förderprogramme für Bürgerinnen und Bürger
 - Getätigte Investitionen (2021 und 2022): rd. 80 Mio. Euro
Ziele: **CO₂-Verringerung: 6.491 Tonnen/Jahr** – Energiekosten-Ersparnis: 3,36 Mio. Euro/Jahr
 - Förderung von **Balkon-Solaranlagen** u. a. für Haushalte mit geringem Einkommen (inklusive Energieberatung)
 - **Wärmewende** bei städtischen Gebäuden: Neubau ausschließlich auf Basis erneuerbarer Energien oder Fernwärme
 - 5 Mio. Euro für schadstoffarme und lärmreduzierte Mobilität
 - **Mobilitätspartnerschaft**: Umstieg auf emissionsarmen bzw. emissionsfreien Fuhrpark bei Stadtverwaltung und städtischen Töchtern
 - Vereins-Sportanlagen: Umrüstung auf **LED-Flutlicht**
 - Leichtathletik-Sporthalle Arena-Sportpark: Komplett-Umstellung auf LED-Beleuchtung
 - Eisstadion Brehmstraße: **grüner PV-Strom** (700.000 kWh/a)
 - Gründung **Umweltakademie** für das Handwerk
 - Konzeptentwicklung „**Zero-Waste-Stadt**“ Düsseldorf zur Abfall-Vermeidung

Konsequente Klima-Anpassung

- Umfangreiches Maßnahmen-Paket:
 - Verbesserung **Deichschutz** zwischen Benrath und Himmelgeist
 - Unterstützungsleistungen und Beratungsangebote für Haushalte in Überflutungslagen
 - **5.000 neue Bäume**, davon in Pflanzsaison 2022/23: 590 neue Bäume in Parks, auf Spielplätzen und in Privatgärten
 - **Entsiegelung** öffentlicher Flächen
 - Anpassung Stadtgrün (z. B. Pflanzung **klimaresistente Baumarten**)
 - Förderung Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünung
 - **Trinkwasser-Spender, Hitze- und Sonnenschutz** für Schulen, Kindergärten, Sportanlagen und Spielplätze

Sicherung von Artenvielfalt

- Ökologischer Stadt-Umbau:
 - Urbane (Mini-)Wälder
 - **Pocket-Parks** (z. B. Projekt „Stadt-Wald/Wald-Stadt“ Albertstraße)
 - Bienen- und insektenfreundliche Blühwiesen und Bepflanzung (z. B. Neugestaltung Landskrone)
 - Eröffnung **Bienen-Lehrpfad**
- **Vermeidung Lichtverschmutzung** zum Insektenschutz im „Masterplan Licht“



Beweglichkeit ist der Schlüssel.

Geschmeidiger Fußball auf dem Platz und fließender Verkehr auf den Straßen. In der wachsenden und teilweise hoch verdichteten Großstadt Düsseldorf unternimmt die CDU-Fraktion die richtigen Spielzüge, damit freiheitliche Mobilität für alle gelingt. Mit uns bleibt moderne urbane Fortbewegung vielfältig, verlässlich und individuell verfügbar. Und sie wird immer klimafreundlicher. Auf diese Weise schaffen wir eine Verkehrswende, die funktioniert – und vor allem: die breit akzeptiert wird.

Durch Wegnahme der drei „Umweltspuren“ haben wir von Stillstand auf Lauffreude umgeschaltet. Zugleich können wir für Düsseldorf eine bessere Luftqualität verbuchen.

Wirksam waren und sind unsere schnellen Konter: intelligente Ampelschaltung, mehr sichere Fahrradwege und verstärkter ÖPNV-Ausbau.

Apropos Bus und Bahn. Im Vorwärtsgang machen wir die „Öffentlichen“ noch attraktiver. Bis 2030 wollen wir ihren Anteil am Verkehr auf 24 % heben. Kräftige Impulse setzen wir heute schon mit Vorrangschaltungen an Kreuzungen und barrierefreien Hochbahnsteigen an Haltestellen. Auf dem Weg zum Start ist das Projekt „RheinTakt“ – die Taktangleichung aller Bahnlinien im Schienennetz und zahlreicher Buslinien.

Als Mitspieler im Verkehr wird das Fahrrad immer beliebter. Diesen Trend fördern wir durch die jüngst beschlossene Rad-Leitroute West-Ost, die quer durch die Stadt von Heerdt bis Gerresheim verlaufen soll. Mit dieser und weiteren Achsen schließen wir die Lücken im Rad-Hauptnetz – für ein sicheres, zügiges und bequemes Vorankommen per Pedale.

Auf dem begrenzten Spielfeld Straße ist die Konkurrenz groß. Und sie wächst weiter. In der Folge nehmen auch Parkdruck und Parksuchverkehr zu – gerade in den dicht besiedelten Stadtvierteln. Auf diese Herausforderung geben wir eine klare Antwort: Der Straßenraum darf nicht weiter Engstelle sein, sondern muss effektiver genutzt werden, damit alle Mobilitätsinteressen Berücksichtigung finden. Darum haben wir ein zeitgemäßes Konzept zum systematischen Parkraum-Management entwickelt. Es soll helfen, den öffentlichen Raum, der knapp und kostbar ist, zu entlasten – indem wir den privaten Raum attraktiver machen für das Abstellen von Autos, Zwei- und Mehrädern. Dorthin soll sich das Parken verlagern. Das ist für uns: Umsicht, Fairplay und der Ausgleich von Interessen.

Konkret sieht unsere Strategie vor, die privaten Parkangebote auszuweiten. Dafür werden wir neue Quartiersgaragen bauen lassen, zusätzliche Stellflächen ermöglichen (z. B. auf Supermarkt-Parkplätzen) und für den Pendlerverkehr Park- and-Ride-Anlagen am Stadtrand und in der Region schaffen. Digitalisierung unterstützt die Nutzung. Für mehr Kapazitäten wollen wir zudem die Stellplatz-Vorgaben bei Neubauten ändern. Das alles bringt Raumgewinn!

CDU-Punktgewinne zur Halbzeit

Förderung von Bus und Bahn

- Umsetzung **Stadtbahnlinie U 81**
 - Bauabschnitt 1 (Flughafen-Terminal bis Freiligrathplatz): in Realisierung
 - Bauabschnitt 2 (Rheinquerung Lörick bis Krefeld): Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen
- Digitalisierung für **mehr Kundenservice**: Verknüpfung Rheinbahn-App und eezynr.w zur Fahrtabrechnung nach Kilometern
- Mehr **Aufenthaltsqualität** an Haltestellen durch barrierefreie Hochbahnsteige und Dachbegrünung
- Vorbereitung Start **On-demand-Service** Rheinbahn: Sammeltaxis zur Verbesserung ÖPNV-Anbindung in Randgebieten und Randzeiten

Mehr Fahrrad wagen

- Bau und Ausbau **sichere Fahrradwege** (z. B. Fertigstellung Rad- und Fußverkehrs-Anlage Hofgartenrampe und Joseph-Beuys-Ufer)
- Errichtung **Mobilitätsstationen**: Start mit 7 Stationen in Unterbilk und Bilk – Leihen von Fahrrädern, E-Scootern und Mopeds, Abstellen von privaten Fahrrädern und Lastenrädern
- Einführung **Grün-Pfeile** für Radverkehr an Kreuzungen
- Ausbau **Rad-Tourismus** gemeinsam mit Umland-Kommunen

Mehr E-Mobilität

- „Ladehauptstadt Düsseldorf“: Aufstellung öffentlich zugängliche **E-Ladepunkte** durch Stadt und Stadtwerke: rd. 1.000 Punkte fertiggestellt – weitere 1.500 folgen (bis Ende 2024)

Konzepte und Projekte für den Autoverkehr

- Festlegung **Gesamtstrategie Park & Ride** – am Stadtrand und in Region
- Errichtung Mobilitätsstationen mit **Carsharing**
- Gewinnung zusätzlicher **Quartiersstellflächen** und Bau neuer **Quartiersgaragen**
- Konzeptentwicklung für **effektives Parkraum-Management**
 - Sozial verträgliche Anpassung der Gebühren für Bewohner-Parkausweise in Vierteln mit hohem Parkdruck und bestehender Parkraum-Bewirtschaftung (gestaffelt nach den 3 Zonen: Innenstadt, Umweltring, restliches Stadtgebiet) ab 1.10.2023
 - Neufestlegung der Gebühren für das Kurzzeit-Parken unter Ausweitung, Beibehaltung bzw. Einschränkung der Bewirtschaftungszeiten (zonen- und quartiersbezogen) ab 1.4.2023
- Bündelung und Weiterentwicklung Maßnahmen **sichere Schulwege**
- **Tempolimits** vor KiTas, Schulen, Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen
- Umsetzung **Modellprojekt Verkehrssteuerung** durch umweltsensitive Ampelanlagen („VinDUS“)
- Start **Umbau Kfz-Zulassungsstelle Höher Weg** – modern, kunden- und beschäftigtenfreundlich

Allgemeine Maßnahmen

- Fortsetzung **Mobilitätspartnerschaft** Stadt und Düsseldorf Wirtschaft – für effiziente und umweltgerechte Mobilität
- Fertigstellung **Neubau Jugendverkehrsschule** am Rather Broich: modernes Zentrum für Verkehrserziehung zusammen mit Polizei und Verkehrswacht Düsseldorf



Klar und konsequent: Das gibt Rot!

An der Seite von Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Ordnungsdezernent Christian Zaum geht die CDU-Fraktion gegen jede Art von Foul vor. Und zwar mit aller Entschiedenheit. Konkret haben wir den Druck auf Randalierer, Störenfriede, Auto-Poser und Müllsünder verschärft. Die Rote Karte zeigen wir denjenigen, die sich nicht an die Regeln halten. Hier gelten null Toleranz und sozusagen Platzverweis mit Ansage. Da nehmen wir engagiert den Ball der Bürgerinnen und Bürger auf, die in Düsseldorf unbeeinträchtigt und sicher leben wollen.

Das Ordnungs- und Sicherheitsempfinden von Bürgerinnen und Bürgern konnten wir seit 2021 erheblich steigern – weil wir ein Vielfaches in Personal, Ausstattung und Ausbildung investiert haben. Wir bauen dabei auf eine Summe von Maßnahmen, die wir laufend verbessern und ergänzen. Unser erklärtes Ziel als CDU lautet: Straftaten und Ordnungswidrigkeiten müssen streng und abschreckend geahndet – besser noch: wirksam verhindert werden.

Aktuell am Herzen liegen uns Innenstadt und Altstadt. Denn hier teilen sich viele Menschen von in- und auswärts den öffentlichen Raum: Anwohnerinnen und Anwohner, Besucherinnen und Besucher, Gewerbetreibende, Geschäftsleute, Gastronomen und Hoteliers. Da ist es mehr als selbstverständlich, dass wir für ein störungsfreies und friedliches Zusammenspiel alle Kräfte mobilisieren!

Was unsere sicherheitspolitische Halbzeitbilanz betrifft, haben wir Wort gehalten. Der städtische Ordnungs- und Servicedienst (OSD) bekommt Jahr für Jahr Zuwachs und ist heute so stark wie nie zuvor. Aktuell sind über 185 Frauen und Männer auf Düsseldorfs Straßen und Plätzen im Einsatz. Bis 2025 werden es 221 sein.

Die Sicherheit in der City liegt auch in den Händen der von uns einberufenen Düsseldorfer Innenstadt-Konferenz. An ihr sind u. a. Verwaltung, Stadtteilpolitik, Polizei und Justiz beteiligt. Dort wird diskutiert, was wir bislang erreicht haben – von der gemeinsamen Anlaufstelle von OSD und Polizei am Rathausufer über mehr Videobeobachtung bis hin zur Waffenverbotszone. Wichtig ist zudem, was wir noch anstreben, wie z. B. ein örtlich und zeitlich begrenztes Verbot von Alkoholverkauf oder Alkoholkonsum. Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit NRW-Innenminister Herbert Reul.

Erfolgreich in Angriff genommen hat die CDU das Thema Stadtsauberkeit. Die Beschäftigten von AWISTA und Gartenamt sind dabei unsere geschätzten Kolleginnen und Kollegen im Club „Schönes Düsseldorf“. Wenn Bürgerinnen und Bürger über die Melde-App „Düsseldorf bleibt sauber“ aktiv werden, kommt die Reaktion prompt. Da wird der Ball schnell!

CDU-Punktgewinne zur Halbzeit

Mehr Sicherheit und Ordnung

- Mehr Präsenz durch **mehr OSD-Kräfte**: jährliche Aufstockung Anzahl Einsatzkräfte (aktuelle Teamstärke: 185, Ziel 2025: 221)
- Einrichtung gemeinsame **Anlaufstelle von Polizei und OSD** am Rathausufer 8 mit Koordination Streetwork
- **Einsatz-Leitfahrzeug (ELF)** für OSD: autarke Leitstelle mit zwei voll ausgerüsteten digitalen Funkplätzen, Außen-Lautsprechern und zusätzlichen Außen-Scheinwerfern für Großveranstaltungen und Katastrophenfälle
- Ausbau **Videobeobachtung** an Gefahrenpunkten
- Einführung **Waffenverbotszone** in der Altstadt (an Wochenenden, vor und an Feiertagen)
- In Prüfung:
 - **Glasverbot** im Rahmen Waffenverbotszone
 - Zeitlich und örtlich begrenztes **Verbot Alkoholverkauf** oder **Alkoholkonsum**
- Entwicklung **Beleuchtungskonzept Altstadt** mit lichttechnischen Verbesserungen an 15 Punkten (Umsetzung in 2023 und 2024)
- **Bewachung öffentlicher WCs** durch Sicherheitsdienst (Bereich Freitreppe und Burgplatz) sowie **Aufstellung zusätzlicher Toilettenwagen**
- Verschärftes **Vorgehen gegen Wildpinkler**
- **Abwehr Auto-Poser**
 - Einrichtung Schranke Mannesmannufer
 - Prüfauftrag Verkehrsberuhigung Stiftsplatz und Mühlenstraße

- Konzipierung und Einrichtung Düsseldorfer **Innenstadt-Konferenz** – Ziel: u. a. Ergänzung und Weiterentwicklung Strukturen zur Kriminalprävention und Sozialarbeit
- **Runder Tisch Worringer Platz**: Konzept für mehr Sicherheit
- Neue **E-Scooter-Strategie**
 - Halbierung Anzahl Fahrzeuge im Stadtgebiet
 - Umstellung auf stationsbasiertes Fahren (Innenstadt und sensible Bereiche)
 - Vergrößerung Parkverbotszonen an Gewässern und Grünanlagen

Stadtweite Sauberkeits-Offensive

- Mehr Mittel (plus 240.000 Euro/Jahr) für **Pflege öffentliches Grün**
- **Größere Abfallbehälter** in Parks und Grünanlagen und zusätzliche Leerungen an Wochenenden
- Spezielle **Einsatzteams** für saubere Grünflächen, Straßen, Schilder, illegal entsorgten Abfall und illegale Graffitis
- Zusätzliches **Entfernen von Sperrmüll**
- Personelle Verstärkung Team „**Mülldetektive**“
- Weiterentwicklung **Melde-App** „Düsseldorf bleibt sauber“
- Hoher Zuspruch für jährlich 220 **freiwillige Müllsammel-Aktionen** (z. B. „Dreck-weg-Tag“)
- Ausbau **Unterflur-Container**



**Für Sie auf dem Platz.
Team CDU für bürgernahe Politik.**

Vorsitzender



**Rolf
Tups**

**Stellvertretender
Vorsitzender**



**Andreas
Hartnig**

**Stellvertretende
Vorsitzende**



**Angelika
Penack-Bielor**

Erster Bürgermeister



**Josef
Hinkel**

Beisitzende des Fraktionsvorstandes



**Dirk
Angerhausen**



**Dagmar
von Dahlen**



**Dr. Alexander
Fils**



**Aletta
Mansheim**



**Giuseppe
Saitta**



**Andreas-Paul
Stieber**

Die CDU-Ratsfraktion Düsseldorf



Andreas
Auler



Annelies
Böcker



Hanno
Bremer



Rolf
Buschhausen



Rainer
Kretschmann



Peter
Labouvie



Klaus
Mauersberger



Constanze
Mucha



Marcus
Münter



Christian
Rütz



Birgit
Schentek



Sabine
Schmidt



Walter
Schmidt



Dr. Andreas
Schröder



Stephan
Speit



Dirk-Peter
Sültenfuß



Philipp
Thämer



André
Tischendorf



Ulrich
Wensel



Stefan
Wiedon

Am Ball bleiben.

Abonnieren Sie unseren „Zwischenruf“-Newsletter!



Impressum

Herausgeber:
CDU-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf
V. i. S. d. P.: Heike Kuhn
Marktplatz 3
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 89-93168
E-Mail: cdu.ratsfraktion@duesseldorf.de
Web: www.cdu-fraktion-duesseldorf.de

  @cduratsfraktionddorf

Bildnachweise:

Titel: iStock/ViewApart; S. 3: Michael Lübke; S. 4: iStock/master1305; S. 6: iStock/Baks; S. 8: iStock/FatCamera;
S. 10: iStock/Wavebreakmedia; S. 12: iStock/alphaspirit; S. 14: iStock/master1305; S. 16: iStock/Mindful Media;
S. 18: iStock/IvelinRadkov; S. 18–19: Laurence Chaperon, Susanne Haberland, Ralph Sondermann, Klaudia Taday,
Claudia Weng

Redaktioneller Stand: 03.2023